



Schaumglassteine

Bezirksverein für Bienenzucht Besigheim e. V.

Test Schaumglassteine als Schwimmhilfe bei der Einfütterung

Mal wieder was neues ausprobieren...

Stroh, Hobelspäne und auch Korken haben als Schwimmhilfe das Problem der Verkeimung. Wer normalen Haushaltszucker als Futter anmischt, der kennt es – wird das Futter nicht schnell von den Bienen abgenommen, dann bildet sich häufig eine Verpilzung im Zuckerwasser, das Futter wird „froschig“.

Da wir durch Bestandsaufstockung irgendwann eine rationelle Lösung der Fütterung einführen mussten, hatten wir Futtermagazine gekauft. Bei diesen Futtermagazinen ist der Zugang zum Zuckerwasser über eine Art Schleuse nur an einem kleinen, ca. 1 cm breiten Spalt möglich.



Damit sollte man eigentlich keine Schwimmhilfe mehr brauchen. Wir finden aber immer wieder bei einzelnen Völkern eine größere Anzahl toter Bienen, die im leer gefressenen Futtermagazin zurückbleiben (siehe Bild oben rechts). Es gibt zwar Vermutungen, was der Grund hierfür sein könnte, die wirkliche Ursache haben wir aber bisher nicht gefunden.

Auf der Suche nach Alternativen sind wir auf die Schaumglassteine gestoßen und haben diese am 22.08.12 bei www.dehner-bienen.de bestellt. Zum Test haben wir die Schaumglassteine als Schwimmhilfe direkt ohne vorherige Reinigung in die Futtermagazine gelegt – das war zwar hohes Risiko, aber in der Beschreibung des Materiales wird explizit betont, dass die Steine keine bienenunverträglichen Stoffe enthalten.

Der Test wurde mit 10 Völkern durchgeführt und verlief positiv. Es gab keine auffällige Anzahl toter Bienen, die Steine wurden von den Bienen bei leerem Futtermagazin nahezu vollständig sauber geleckt. Einzig negativ ist uns das „sandeln“ der Steine bei der Verarbeitung aufgefallen. Es war bei der ersten Verwendung eine geringe Menge Glasstaub im Futtermagazin festzustellen. Dieser Effekt war aber bei der zweiten Verwendung deutlich geringer (...wie auch in der Dokumentation von www.schwabenimker.de beschrieben, die Oberflächen der Steine müssen sich abrunden).



Wir werden die Steine nach Gebrauch mit klarem Wasser waschen und zur Desinfektion das Wasser kurz aufkochen lassen.

Bewertung:

Aus unserer Sicht sind die Schaumglassteine eine empfehlenswerte Schwimmhilfe bei der Einfütterung der Bienen.



Bezugsquelle, siehe:

<http://www.schwabenimker.de/innovationen/materialbeschaffung.htm>